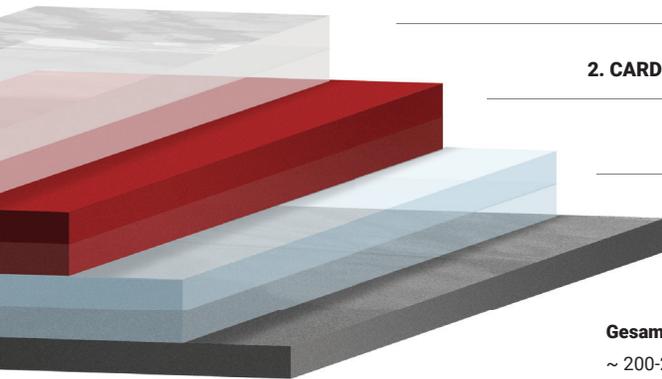


ANLEITUNG FÜR CARDIP® SPRÜHFOLIE

Vor der Verarbeitung ist es wichtig den Aufbau der CARDIP® Sprühfolie zu verstehen:

Die CARDIP® Sprühfolie wird in einem mehrschichtigen Verfahren aus dem 1K-AQUA+ BaseCoat 5080 (Folienbasis) und 2K-ClearCoats (Klarlack) aufgebaut. Grundsätzlich wird die Oberfläche immer zuerst mit min. 2 Schichten CARDIP AQUA+ BaseCoat 5080 PUR (=Klar) beschichtet. Daraufhin folgen wahlweise 2 oder mehr weitere Schichten des CARDIP AQUA+ BaseCoat 5080 PUR für eine transparente Schutzfolie mit +200µm Trockenschichtstärke - ODER - 2 oder mehr Schichten des CARDIP AQUA+ BaseCoat 5080 2:1 gemischt mit wasserbasierendem Lack für eine farbige Folie mit +200µm Trockenschichtstärke. Die Sprühfolie muss abschliessend immer mit min. 2 Schichten Sprühfolien ClearCoats (Matt oder Glanz) versiegelt werden.



3. CARDIP® 2K HS ClearCoat (Seidenmatt / Hochglanz)

2. CARDIP® Aqua+ BaseCoat (Pur / mit Wasserlack)

1. CARDIP® Aqua+ BaseCoat (Pur = Klar)

0. Originallack / Substrat

Gesamtschichtstärke

~ 200-250 µm

Trockenschichtstärke

~ 40 µm pro Schicht

1. VORBEREITUNG



1.1 Reinigen

Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, waschen Sie das Fahrzeug oder das Bauteil gründlich.



1.2 Kein Silikon / Fett

Vermeiden Sie die Verwendung von silikonhaltigen und fettenden Reinigern.



1.3 Keine Verunreinigungen

Entfernen Sie sämtliche Verunreinigungen auf der Oberfläche.



1.4 Keine Politur / Wachs

Vermeiden Sie die Verwendung von Polituren und Wachsen vor der Beschichtung mit CARDIP® Sprühfolie.



1.5 Trocknen

Das Fahrzeug oder Bauteil restlos trocknen.



1.6 Demontage

Das Fahrzeug oder Bauteil auf störende Bauteile (Türgriffe, Embleme, Zierleisten, Gummis, etc.) untersuchen und ggf. demontieren.



1.7 Abkleben

Das Fahrzeug oder Bauteil wie für eine Lackierung abkleben. Scheinwerfer, Kühlergrills, Zierleisten und Scheiben sauber und genau abkleben um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Setzen Sie ganze Klebebandstreifen um scharfe Kanten zu erzielen und decken Sie die nicht zu beschichtenden Bauteile zuverlässig ab.



1.8 Reinigen

Nachdem Sie das Fahrzeug für die Beschichtung vorbereitet haben, reinigen Sie das Fahrzeug mit Silikonentferner um die Oberfläche restlos von Fett und Verunreinigungen zu befreien.

Für die Verarbeitung durch den Fachmann!

Der Untergrund muss einen intakten Lack mit einem 2K-Klarlack aufweisen (alle modernen Autolacke), der min. 4 Wochen alt ist. Stellen Sie bei der Applikation sicher, den vorgegebenen Schichtaufbau an allen (Fahrzeug-) Bereichen einzuhalten und prüfen Sie das Substrat auf Funktion und Verträglichkeit mit CARDIP Produkten. Benötigte Trockenschichtstärke für funktionierende Sprühfolien-Beschichtung: min. 200 µm.

Tip Haftung: Schleifen Sie stark beanspruchte Bereiche wie die Unterseiten von Stoßfängern und Schwellern vor der Beschichtung oberflächlich (!) mit feinem (!) Schleifpapier (P2000) an um eine stärkere Haftung der Folie zu erzielen. Nach der Entfernung der Folie können diese Bereiche einfach wieder aufpoliert werden.

Tip 1.7 Abkleben: Setzen Sie in den Innenbereichen des Fahrzeugs (Türeinstieg, Motorraumkante, Kofferraumeinstieg, etc.) etwa 5mm vor der Außenkante einen scharfen Abschluss durch gleichmäßiges Anbringen von Klebeband + Papier um den Innenraum abzudecken.

Tip 1.8 Reinigen: Unmittelbar vor der Beschichtung empfehlen wir die Oberfläche mit einem Staubbinde-tuch zu reinigen.

2. BESCHICHTUNG / APPLIKATION

2.1 CARDIP® AQUA+ BaseCoat 5080 (Pur = Klar)

Der Schichtaufbau beginnt auf jeder Oberfläche mit 2 Schichten des puren CARDIP® Aqua+ BaseCoat 5080. Für eine bessere Verarbeitbarkeit bei hohen Temperaturen oder auf großen Flächen, kann der Aqua+ BaseCoat 5080 mit dem Reducer/Einstellzusatz 500 bis zu 5% (n. Gew.) nachverdünnt werden.

Applizieren Sie direkt zu Anfang und bei jeder weiteren Schicht des puren Aqua+ BaseCoat 5080 nasse Schichten auf Verlauf. Es wird die Applikation auf horizontalen / liegenden Flächen empfohlen, so spannt die Beschichtung besser aus und es kann eine höhere Trockenschichtstärke erreicht werden.

Jede Schicht komplett ablüften lassen bevor eine nächste Schicht aufgetragen wird. Die aufgetragene Schicht ist abgelüftet sobald das hellblaue Markierungsmittel komplett verschwunden ist. Für schnelleres Ablüften empfehlen wir ein kurzes forciertes Trocknen zwischen den Schichten für etwa 10 Minuten bei 40°C.

Nach 2 nassen Schichten des Aqua+ BaseCoat 5080 sollten alle Bereiche am Fahrzeug vollständig benetzt sein und eine Schichtstärke von etwa 80µm transparenter Folie bestehen.

Nun stehen 2 Optionen zur Auswahl:

1. Option: Transparente Steinschlagschutzfolie

Für eine transparente Schutzbeschichtung tragen Sie wie zu Beginn weitere Schichten des puren Aqua+ BaseCoat 5080 auf. Für zuverlässigen Schutz vor Steinschlägen und Schichtstärken von >200µm werden min. 2 weitere Schichten benötigt. Je nach Anforderungsprofil können auch mehr Schichten für noch höhere Schichtstärken appliziert werden. Dies empfiehlt sich vor allem an stark beanspruchten Bereichen wie Schwellern oder Stoßfängern. Das Applizieren von mehreren Schichten kann auch auf Teilbereichen erfolgen und auch mit dem farbigen Schichtaufbau kombiniert werden um eine stärkere und besser schützende, farbige Folienbeschichtung zu erzielen.

Applizieren Sie abschließend die CARDIP 2K HS ClearCoats 8080 / 8090 gem. Punkt. 2.2!

2. Option: Farbige Folienbeschichtung

Für eine farbige Folienbeschichtung mischen Sie den Aqua+ BaseCoat 5080 im Verhältnis 2:1 mit unverdünntem Wasserlack in Ihrer Wunschfarbe. Prüfen Sie die Produkte vorab auf Verträglichkeit und Funktion! Homogen mischen! Effektfarben /-pigmente wie feines Silber können vor der Zugabe zum Aqua+ BaseCoat 5080 auch mit dem Aqua+ Reducer / Einstellzusatz 500 vorverdünnt werden.

Tragen Sie nun den eingefärbten Aqua+ BaseCoat 5080 auf die vorherigen 2 transparenten Schichten auf wie einen klassischen Wasserlack. Für eine funktionierende Beschichtung applizieren Sie min. 2 weitere Schichten. Grundtöne und Effektschichten applizieren Sie nach dem selben Prinzip vorher bzw. nachher.

Sensible und feine Lasuren wie bspw. Candy können im Ausnahmefall auch pur / ohne Zugabe zum Aqua+ BaseCoat 5080 auf den vorherigen Schichtaufbau / Grundfarbton appliziert werden, sofern die vorherige Schicht einen Lackanteil enthält! Prüfen Sie den Schichtaufbau in diesem Fall vorab auf Funktionalität und stellen Sie sicher min. 4 Schichten und 200µm Schichtstärke aufgebaut zu haben!

Effektfarbtöne auf die getrocknete Oberfläche ausnebeln! Zum Ausnebeln kann das Aqua+ BaseCoat/ Wasserlack - Gemisch mit dem Aqua+ Reducer/ Einstellzusatz 500 nachverdünnt werden. In Ausnahmefällen kann auch dünn (!) mit purem Wasserlack ausgenebelt werden, sofern die vorherige Schicht einen Lackanteil enthält!

Applizieren Sie abschließend die CARDIP 2K HS ClearCoats 8080 / 8090 gem. Punkt. 2.2!

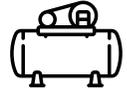
Sie brauchen...



Lackierpistole
volles Spektrum



Lackierkabine
25 °C



Druckluft
1,9 Bar Pistole

Für die Verarbeitung des CARDIP® AQUA+ BaseCoats 5080 empfehlen wir:
SATA JET 5000B HVLP 1.2 - 1.3 mm oder gleichwertig.

CARDIP® Sprühfolie Schichtaufbau



3. ClearCoat
2+ Schichten

2. Aqua+ BaseCoat Pur
Opt. + WB+Lack 2:1
2+ Schichten

1. Aqua+ BaseCoat Pur
2+ Schichten

Mengenangaben *ohne Gewähr

2.1 Aqua+ BaseCoat 5080



2.2 2K HS ClearCoats 8080 / 8090



2.2 CARDIP® 2K HS ClearCoats 8080 UltraGloss / 8090 SatinMatte

Nach dem Aufbau von 150-200µm Schichtstärke in 4 Schichten, pur oder mit Lackanteil, und erzielen des gewünschten Farbeffekts, muss die Beschichtung mit dem CARDIP Spezial-Klarlack versiegelt werden. Vor dem Klarlack muss die Beschichtung komplett durchgetrocknet sein. Es wird ein Zwischentrocknen für 20 Min. bei 40°C vor Applikation des Klarlacks empfohlen.

Beide Varianten des CARDIP 2K HS ClearCoats werden in min. 2 Schichten nass auf Verlauf appliziert. Zwischen den Schichten sollte eine Abluftzeit von 15 Min. eingehalten werden. Bei Bedarf kann auch eine 3. Schicht Klarlack appliziert werden.

✓ **Die Beschichtung ist nun fertig.**

2.3 Trocknen

	Raumtemperatur 25 °C		Trocknungssofen 50 °C Vor und nach der Ofentrocknung 30 min. Ruhezeit
---	-----------------------------	---	--

2.4 Nacharbeit

Entfernen Sie das Abdeckpapier und Klebeband und montieren Sie die demontierten Bauteile wieder. Achten Sie beim Entfernen des Klebeband darauf, dass sich die Folie an keiner Stelle mit dem Klebeband verbunden hat. Falls doch, trennen Sie die Verbindung mit einem sauberen Schnitt. Achten Sie bei der Montage darauf, dass sich die Folienbeschichtung zwischen den Bauteilen nicht durch übermäßigen Druck oder Bewegungen anlösen kann. Unterlegen Sie direkt Kontaktstellen / Reibpunkte mit Klebeband oder Vlies und ziehen Sie Befestigungspunkte nicht übermäßig an.

Für die Verarbeitung der CARDIP® 2K HS ClearCoats 8080/8090 empfehlen wir:

SATA JET 5000B RP 1.3mm oder gleichwertig.

Mischungsverhältnis ClearCoat Glanz / Matt:

3:1; 3 Teile ClearCoat auf 1 Teil Härter + 10% Verdünnung.

Bsp.: 1500ml ClearCoat + 500ml Härter = 2000ml + 200ml Verdünnung = 2200ml spritzfertig.

Bei Bedarf kann der Verdünnungsanteil erhöht werden.

Für die Verarbeitung des ClearCoat Matt werden 20% Verdünnung benötigt.

Tip: Für ein noch gleichmäßigeres Ergebnis können Sie die glänzende Variante der Sprühfolie (ClearCoat Gloss) wie einen konventionellen Lack, durch Schleifen und Polieren vollenden. Sie können sowohl trocken- als auch nassschleifen. Schleifriefen bis P2000 Körnung lassen sich wie bei einem normalen Lack durch eine Schleifpolitur aufpolieren.

Alternativ kann der Klarlack auch gröber Zwischenschliffen und anschließend erneut aufgetragen werden um eine noch glattere Oberfläche und mehr Farbtiefe zu erzielen.